

Kasein Glanzspachtel



Produktinformation
983 - 985

• ALLGEMEINES:

Kaseingebundene Spachtelmasse für hochwertige, natürliche Glättetechniken.

Mit Kreidezeit Kasein Glanzspachtel lassen sich auf einfache und schnelle Weise faszinierende glänzende gespachtelte Oberflächen realisieren.

• ANWENDUNG:

Geeignet zur Verarbeitung auf Wänden und Decken im Innenbereich auf glatten tragfähigen Untergründen wie Putzen, Beton, Gipskarton, Gipsfaserplatten.

Ungeeignete Untergründe sind z. B. alte Leimfarbenanstriche und kreibende Kalkanstriche, Ölfarbenanstriche, Latexfarben, Kunststoffbeschichtungen, Holz, Holzwerkstoffe, Metall, Untergründe mit Tapetenleimresten, sowie alle glatten, nicht saugfähigen Flächen und dauerfeuchte Untergründe. Für Glättetechniken in Feuchträumen, besonders im Spritzwasserbereich empfehlen wir KREIDEZEIT-Stuccolustro oder KREIDEZEIT-Tadelakt.

• EIGENSCHAFTEN:

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- Farbton: weiß
- leicht zu verarbeiten
- diffusionsoffen, wasserdampfdurchlässig
- natürlich weiß durch feine Marmormehle
- ohne Titanweiß
- schmutzunempfindlich nach Behandlung mit KREIDEZEIT Punisches Wachs
- alle Inhaltsstoffe sind natürlicher Herkunft
- frei von Konservierungsstoffen
- Dichte (Pulver): ca. 0,73 g/cm³
- Viskosität: pastös, nach Anrühren mit Wasser

• ZUSAMMENSETZUNG:

Marmormehle, Kreide, Tone, Kasein, Kieselgur, Cellulose, Borax, Methylcellulose.

• ANRÜHREN:

Beutelinhalt in die angegebene Menge sauberes kaltes Wasser einrühren. Hierzu eine kräftige Bohrmaschine mit Quirl benutzen. Zwischendurch den Eimerrand mit der Kelle freikratzen. Die Kleingebinde werden am Besten mit einem Küchenmixer angerührt.

Mind. 30 Min. stehenlassen (Zeit in der das Kasein vom Borax aufgeschlossen wird), vor dem Spachteln noch einmal gut durchrühren.

• GEEIGNETE WERKZEUGE:

Geeignete Werkzeuge sind Venezianerkellen, Federstahlkellen, Japanspachtel.

- Venezianerkelle 200 x 80 mm (Art.Nr. K 4227)
- Venezianerkelle 240 x 100 mm (Art.Nr. K 4228)
- Japanspachtel, 3er Set (Art.Nr. Sp4232)

• VORARBEITEN:

Der Untergrund muß tragfähig, staubfrei, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

- Alte Leimfarbenanstriche und andere kreibende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich abwaschen. Lose Altanstriche entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfegen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen.
- Schalölreste auf Beton entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im Untergrund müssen mit Schellack-Isoliergrund (Art.Nr. 234) abgesperrt werden.
- Schimmelbefallene mineralische Untergründe abwaschen und mit Schimmelknacker (Art.Nr. 620) behandeln.

- **VERARBEITUNG:** Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

1. Grundbehandlung

Leicht sandende, sowie stark bzw. unterschiedlich saugende Untergründe müssen mit Kaseingrundierung (Art.Nr. 145) vorbehandelt werden.

2. Strukturausgleich

Rauhe Putzuntergründe mit Marmor Faserputz (Art.Nr. 945 - 948) vospachteln. Glatte Untergründe (Gipsputz, Gipskarton, Gipsfaserplatten) mit einer Lage Kasein Glanzspachtel vollflächig vospachteln.

3. Glättspachtelung

Kasein Glanzspachtel in dünnen Lagen mit Japanspachtel, Federstahl- oder Venezianerkelle z.B. in Fleckspachtelung auftragen. Nach kurzem Anziehen mit leichtem Druck einglätten. Nach ausreichender Trocknung auf Glanz verpressen.

Anleitung Fleckspachtelung:

Es werden zunächst über eine Fläche von ca. 1,5 m² Flecken in einer offenen Streuung aufgebracht. Nachdem die ersten Spachtelflecken angezogen sind, werden in die Zwischenräume weitere Flecken gesetzt, so daß diese sich leicht überlagern.



Dies wird so lange fortgeführt bis die Fläche geschlossen ist. Es ist wichtig, daß die unteren Flecken angezogen sind, da sich sonst keine Struktur ergibt. Dort, wo sich die Flecken überlagern, entsteht beim Verdichten ein dunklerer, tieferer Farbton. Das Aussehen bzw. das Ergebnis hängt wesentlich von der Größe der Spachtelflecken und der Handschrift des Verarbeiters ab.

- **FOLGEBEHANDLUNG:**

KREIDEZEIT Punisches Wachs (Art.Nr. 197.1) kann, wenn Hochglanz gewünscht wird, mit der Venezianer Kelle dünn aufgespachtelt und nach Trocknung mit der Kelle poliert werden.

Weitere Sondereffekte:

Das Punische Wachs kann mit Perlglanzpigmenten für Metallik- und Interferenzeffekte getönt werden. Eine umfangreiche Auswahl finden Sie in unserem Lieferprogramm (Art.Nr. 1.10 - 4.22). Mit Schablonen lassen sich schöne Bordüren aufschablonieren. Wenn mit Kreidezeit Lappenwachs (Art.Nr. 511) auf die geglättete Oberfläche schabloniert wird, bekommt der Glanzspachtel an dieser Stelle einen dunkleren, tieferen Farbton. Dies ergibt einen dezenten, edlen Akzent mit samtigem Glanz. Schablonenkataloge sind bei KREIDEZEIT erhältlich.

Bei der Fleckspachtelung kann man selbstverständlich auch mehrere Farbtöne oder Aufhellungen desselben Farbtönen, ineinanderarbeiten.

- **AUSBESSERN VON BESCHÄDIGUNGEN:**

Die beschädigte Stelle leicht anschleifen und mit dem Originalmaterial ausbessern. Ggf. zunächst Wachsreste (Punisches Wachs) gründlich abschleifen.

- **ABTÖNUNG:**

Eine Abtönung kann problemlos bis zu 10% Gew. mit allen Kreidezeit Erd- und Mineral- und Spinellpigmenten, außer Rebschwarz und Casseler braun, erfolgen. Bei anderen Pigmenten muß auf deren Alkalibeständigkeit geachtet werden. Pigmente dazu vor Anrühren der Farbe klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und der fertigen Spachtelmasse beimischen. Damit die Masse homogen wird, muß sorgfältig gemischt werden. Es ist sinnvoll zwischendurch den Eimerrand mit der Kelle freizukratzen und die gesamte Masse in einen zweiten sauberen Eimer umzufüllen. So wird sichergestellt, daß in den Eimerecken keine weiße Masse verbleibt.

- **WASSERBEDARF:** 1 kg Farbpulver + 500 – 550 ml Wasser
-

TROCKENZEIT:

Überarbeitbar nach ca. 12 - 15 Std. bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.

- **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

- **VERBRAUCHSMENGE:** Ca. 190 g / m² bei einmaliger Spachtelung

- **GEBINDEGRÖSSEN:**

Art.Nr. 983 1 kg

Art.Nr. 984 2,5 kg

Art.Nr. 985 5 kg

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **LAGERUNG:**

Kühl, frostfrei und trocken gelagert, ist das Farbpulver mindestens 3 Jahre haltbar.

Angerührte Spachtelmasse soll am selben Tag verarbeitet werden. Eintrocknete Glanzspachtelreste können mit dem Hausmüll oder als Bauschutt entsorgt werden.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Farbreste können bedenkenlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

- **KENNZEICHNUNG:**

entfällt, kein Gefahrgut

- **HINWEISE:**

Auch Farben aus rein natürlichen Stoffen für Kinder unerreichbar lagern. Kaseinprodukte weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung nach wenigen Tagen verschwindet. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

(11/2003)